

Selenskyj nennt Bedingungen für Gespräche mit Russland

19.10.2024

Die Ukraine sollte bei den Verhandlungen „gleichberechtigt“ mit Russland am Tisch sitzen, sagte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine sollte bei den Verhandlungen „gleichberechtigt“ mit Russland am Tisch sitzen, sagte der Präsident.

Die Ukraine sollte in einer stärkeren Position in die Friedensgespräche mit Russland gehen mit starken Waffen und zumindest einer Einladung in die NATO. Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Gespräch mit Journalisten ukrainischer Fernsehsender am Freitag, den 18. Oktober.

„Wir sagen den Partnern: Ihr wollt, dass wir mit den Russen reden? Dann stärken Sie uns. Damit wir auf Augenhöhe sitzen und nicht nur ein Stuhl irgendwo am Rande. Geben Sie eine Einladung (eine offizielle Einladung an die NATO Anm. d. Red.), geben Sie Waffen usw.“, „ „, sagte der Staatschef.

Laut Selenskyj geht es bei seinem Siegesplan darum, Russland zu zeigen, dass die Ukraine vom Westen starke Waffen erhält und bereit ist, sie einzusetzen, wenn der russische Diktator Wladimir Putin den Krieg nicht beendet.

„Wenn ein starkes Land mit Verteidigung dann sind die Verhandlungen anders, dann kann man Ihnen nicht einfach sagen: Seht her, wenn das morgen nicht da ist, dann seid ihr übermorgen auch nicht mehr da. Nein, das wird Ihnen niemand sagen, denn es gibt eine Antwort, und die ist bereits in der Ukraine angesiedelt. Es handelt sich um ein Abschreckungspaket, angemessene Waffen, eine angemessene Anzahl von Militärs und Partnern“, betonte der Präsident.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Putin gesagt hat, dass „Russland bereit ist, den Krieg gegen die Ukraine zu beenden“, aber nur „auf der Grundlage der Vereinbarungen von Istanbul“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.